

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 16 (2001)
Heft: 10

Artikel: Sonntagsöffnung in der Kantonsbibliothek Baselland
Autor: Matter, Gerhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SONNTAGSÖFFNUNG IN DER KANTONSBIBLIOTHEK BASELLAND

von Gerhard Matter

Im November 1999 führte die *Kantonsbibliothek Baselland* als erste Bibliothek der deutschen Schweiz die Sonntagsöffnung ein. Sie ist an Sonn- und Feiertagen von 09.00–16.00 Uhr geöffnet und bietet den vollen KundInnenservice wie an Werktagen an. Die Einführung der Sonntagsöffnung war nur dank der Anschubfinanzierung durch einen Spon-

sor möglich, der die Personalkosten bis Ende 2001 übernimmt.

Diese zweijährige Einführungsphase wird statistisch sorgfältig dokumentiert und mit einer Publikumsbefragung durch die *Fachhochschule Chur* begleitet. Die Auswertung der ersten 20 Monate liegt vor und bot die Grundlage für den Entscheid des Kantons, die Sonntagsöffnung fortzusetzen und ab 2002 definitiv einzuführen.

Die Kantonsbibliothek Baselland ist eine Studien- und Bildungsbibliothek mittlerer Grösse. Sie baut mit ihrem differenzierten Buch- und Medienangebot auf einer Grundversorgung durch die Schul- und Gemeindebibliotheken auf. Mit über 240 000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr oder 782 pro Tag ist die Kantonsbibliothek die beliebteste Kulturinstitution mit den höchsten BesucherInnenfrequenzen im Kanton Basel-Landschaft. Die 13 000 eingeschriebenen Benutzerinnen und Benutzer liehen im Jahr 2000 über 330 000 Bücher und Medien aus.

Mit der Sonntagsöffnung will die Kantonsbibliothek den BenutzerInnenbedürfnissen entsprechen und den veränderten Lebens- und Arbeitsgewohnheiten besser Rechnung tragen. KundInnenegerechte Öffnungszeiten versteht die Kantonsbibliothek als sehr wichtigen Teil ihres Dienstleistungsangebotes. Ein möglichst freier Zugang zu Information und Literatur ist in der sich abzeichnenden Informations- oder Wissensgesellschaft ein wichtiges Gut. Zudem soll die Benachteiligung gegenüber den übrigen KulturanbieterInnen wettgemacht werden. Während Theater, Museen, Konzerte, Kinos, bis hin zu Sportveranstaltungen, sonntags selbstverständlich geöffnet sind, sind die Bibliotheken fast flächendeckend an diesem wichtigen BesucherInnentag geschlossen. Die Funktion als kultureller und sozialer Treffpunkt will die Kantonsbibliothek jedoch auch an Sonn- und Feiertagen erfüllen können.

Der Erfolg der Sonntagsöffnung liegt über den Erwartungen. Pro Sonntag

besuchen durchschnittlich 400 Personen die Bibliothek und leihen 720 Bücher und Medien aus. Damit erreicht der Umsatz bereits nach kurzer Zeit 67% eines durchschnittlichen Werktages. Die Tendenz ist steigend. Eine Benutzungsverlagerung von den Werktagen auf die Sonntage fand nur im Umfange von 3% statt. Die Sonntagsöffnung hat sich in kurzer Zeit etabliert und eine treue Stammkundschaft gefunden. Sie hat der Kantonsbibliothek Baselland über den BenutzerInnenkreis hinaus in der breiten Öffentlichkeit viel Sympathien eingebracht.

Die BesucherInnenbefragung durch die Fachhochschule Chur zeigt deutlich, dass die Sonntagsöffnung auch in der Wahrnehmung der BenutzerInnen von sehr grosser Bedeutung ist. Für einen Bibliotheksbesuch am Sonntag nimmt man sich mehr Zeit und lässt sich in der Regel von FreundInnen oder Familienmitgliedern begleiten. Berufstätige und vor allem berufstätige Männer sind erwartungsgemäss an Sonntagen deutlich häufiger in der Kantonsbibliothek anzutreffen.

Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare zeigten von Beginn weg grosses Interesse am Projekt und waren alle bereit, wenn auch unterschiedlich oft, sonntags zu arbeiten. An den Sonntagen arbeiten nur Personen, die auch während der Woche eingesetzt werden. Damit soll eine betriebliche Bindung erreicht und die Dienstleistungsqualität auch sonntags gesichert werden. Pro Sonntag arbeiten 3 bis 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen.

Den Schlussbericht zum Pilotprojekt Sonntagsöffnung der Kantonsbibliothek Baselland finden Sie unter www.kantonsbibliothek.bl.ch

contact:

Gerhard Matter
Kantonsbibliothek Baselland
4410 Liestal
Tel.: 061/925 62 73
Fax: 061/925 69 68
E-Mail: Gerhard.Matter@ekd.bl.ch

MUT ZUR ÖFFNUNG, DER SICH LOHNT

Die Publikumsbefragung der Fachhochschule Chur bestätigt die statistischen Daten der Kantonsbibliothek Baselland. An drei Tagen wurden insgesamt 775 Personen in der Kantonsbibliothek befragt.

Die Benutzerinnen und Benutzer schätzen die Sonntagsöffnung sehr und nutzen alle Angebote und Dienstleistungen in gleicher Weise wie unter der Woche. So geben 21% aller am Freitag und 51% aller an den Sonntagen befragten Besucherinnen und Besucher an, dank der Sonntagsöffnung die Kantonsbibliothek intensiver zu nutzen. Für mehr als die Hälfte der Befragten ist der Sonntag der ideale Besuchstag, da sie die Kantonsbibliothek während der Woche nur schlecht besuchen können, sonntags jedoch genügend Zeit haben. Am Sonntag halten sich 41% der Befragten 30 Minuten oder länger in der Kantonsbibliothek auf. Dagegen gaben 41% der am Freitag Befragten an, während 15 Minuten bleiben zu wollen. Werktags gibt es also deutlich mehr Kurzaufenthalte.

Der Grossteil der am Sonntag befragten Benutzerinnen und Benutzer ist über 20 Jahre alt und stammt zu 94% aus dem angestammten Einzugsgebiet. An regnerischen Sonntagen besuchen bis zu 50% mehr Personen die Kantonsbibliothek. Der anfänglich feststellbare Unterschied zwischen der kalten und der warmen Jahreszeit gleicht sich immer mehr aus.